



*„Fürchte dich nicht:
denn ich erlöse dich und rufe dich beim Namen. Mein bist du!“ Jesaja 43,1*

In den frühen Morgenstunden des 22. April 2024 durfte unsere

Sr. Maria Felicitas (Erika) Schulmeister

geb. 27.4.1936, Profess 15.8.1954

heimkehren in das ewige Vaterhaus.

Am 27. April 1936 wurde im Josefinenheim in Baden-Baden dem Ehepaar Fridolin und Marie Schulmeister ein Zwillingsspaar geboren, Hans und Erika. Zu der Familie gehörten schon zwei ältere Buben, Hugo und Fritz und im Jahr 1937 kam dann noch Konrad als Jüngster auf die Welt. Sr. Maria Felicitas erlebte eine behütete aber schwere Kindheit, denn es waren Kriegsjahre, und ihr Vater wurde früh eingezogen. Ab 1942 besuchte sie die Lichtentaler Klosterschule. Diese Zeit in der Klosterschule prägte sie sehr, so dass sie schon 1948 bei der damaligen Äbtissin anfragte, wann sie ins Kloster eintreten dürfte.

Gleich nach ihrer Schulentlassung am 30. Juli 1950 trat sie dann am 31. August 1950 in Lichtenthal ein und besuchte ein Jahr die Haushaltungsschule in Gengenbach. Bei ihrer Einkleidung am 5. August 1953 erhielt Erika den Ordensnamen Sr. Maria Felicitas.

Im Marianischen Jahr 1954 durfte sie am 15. August, dem Hochfest Mariae Himmelfahrt, die einfache Profess ablegen. Eine tiefe Liebe zur Muttergottes und ein großes Vertrauen in ihre Fürsprache begleiteten sie ihr ganzes Ordensleben lang. Durch eine schwere Lungenerkrankung und eine anschließende längere Heilkur verzögerte sich der Termin der Ewigen Profess. Am 27. Mai 1958 war es dann soweit und sie konnte in großer Freude als Braut Christi die Ewige Profess ablegen.

Die Aufgabenbereiche der jungen Schwester waren sehr vielseitig. Sie arbeitete in der Küche, im Garten, auf dem Feld, bei der Wäsche, an der Pforte und bei der Likörherstellung. Ab 1967 war sie die Sakristanin des Klosters. Diese Aufgabe erfüllte sie mit großer Hingabe und in dieser Zeit betreute sie auch die vielen Ministranten, die täglich bei der Eucharistiefeier ministrierten. Bis heute haben viele dieser Ministranten die Verbindung mit Sr. Maria Felicitas aufrechterhalten.

Beim Festamt zu ihrer Goldenen Jubelprofess am 22. August 2004 ließen die jungen Männer es sich nicht nehmen, wie früher den Altardienst zu verrichten.

Zugleich leistete Sr. Maria Felicitas von ca. 1970 - 73 mit Begeisterung den Hausmeisterdienst an der Klosterschule Lichtental.

Nach einer schweren Krebserkrankung musste sie 1994 schweren Herzens den Dienst in der Sakristei abgeben und war von nun an die fürsorgliche Näherin und Schneiderin für unsere Gemeinschaft.

Anfang diesen Jahres erkrankte sie und zog im März in unsere Krankenstation um. In den frühen Morgenstunden, am Gedenktag der seligen Gabriella, verstarb sie, 5 Tage vor ihrem 88. Geburtstag. Wir danken Sr. Maria Felicitas für ihre Treue und ihren Dienst für unsere Gemeinschaft.

Sie hinterließ uns eine kurze Gebetsbitte mit folgenden Worten: „Mein Schöpfer, der mich beim Namen gerufen hat, möge mich heute zur ewigen Heimat eingehen lassen.“

Dies wünschen wir ihr und bitten um Ihr Gebet für unsere Mitschwester.

Äbtissin und Konvent der Cistercienserinnen-Abtei Lichtenthal
Baden-Baden, den 22. April 2024

Requiem und Beerdigung am 26. April 2024 um 11.00 Uhr in der Klosterkirche